

Zulassungsbedingungen für eine Beauftragung

Kirchenmusikalischer Dienst	Diakonischer Dienst	Katechetischer Dienst
<p>1. Hauptberufliche/r Kirchenmusikerin/Kirchenmusiker:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Master of Arts in Music Performance „Orgel“, • Master of Arts in Music Performance „Kantorat“, • Master of Arts in Music Performance „Chorleitung“. <p><i>anerkannt sind die früheren Diplome:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Lehr-/Konzertdiplom „Orgel“ (Konservatorium oder Schweizerischer Musikpädagogischer Verband SMPV)</i> • <i>Diplom Kirchenmusik A, „Orgel“, „Chorleitung“ Musikhochschule Luzern</i> • <i>Kantorendiplom der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK</i> <p>2. Nebenberufliche/r Kirchenmusikerin/Kirchenmusiker</p> <p>Amateure:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zertifikat ZHdK „Kirchenmusik Orgel“ • Zertifikat ZHdK „Kirchenmusik Chorleitung“ <p>3. Berufsmusikerinnen/Berufsmusiker anderer Fachrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diploma of Advanced Studies „Orgel“ • Diploma of Advanced Studies „Chorleitung“ <p><i>anerkannt sind die früheren Diplome:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeitsausweis Kirchenmusik C „Orgel“</i> • <i>Fähigkeitsausweis Kirchenmusik C „Chorleitung“</i> <p>Kirchenmusikerinnen/Kirchenmusiker die nicht an der ZHdK studiert haben, müssen ihre kirchenmusikalisch-liturgische Qualifikation nachweisen. Wo diese nicht genügt, ist der „CAS Kirchenmusikalische Praxis“ der ZHdK zu absolvieren.</p> <p>Personen mit anderem Ausbildungsportfolio beantragen ein Äquivalenzverfahren für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker</p>	<p>Gemäss Diakonatskonferenz der Evangelisch-Reformierten Kirchen der deutschsprachigen Schweiz (Diakonie Schweiz) erfordert die Verleihung der Berufsbezeichnung Sozialdiakon oder Sozialdiakonin eine doppelte Qualifikation:</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Eine sozial-fachliche Qualifikation bestehend aus einem eidgenössisch anerkannten Berufstitel Fachhochschule FH oder Höhere Fachschule HF. 3. Eine kirchlich-theologische Qualifikation bestehend aus einem von der Diakonie Schweiz anerkannten Abschluss. <p>Der CAS „Diakonie – Soziale Arbeit in der Kirche“, ein Lehrgang der Evangelisch-reformierten Landeskirche in Kooperation mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (zhaw), Departement Soziale Arbeit, ist die anerkannte kirchlich-theologische Qualifikation der Zürcher Landeskirche.</p> <p>Integrierte Ausbildung zur Doppelten Qualifikation: Theologisch-Diakonisches Seminar, Aarau (TDS)</p> <p><i>anerkannt sind die Diplome ehemaliger Schulen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Schule für Diakonie Greifensee (bis 2010)</i> • <i>akim, Zürcher Landeskirche (bis 2000)</i> • <i>Schule für Diakonie und Gemeindegearbeit (bis 1994)</i> <p>Personen mit anderem Ausbildungsportfolio beantragen ein Äquivalenzverfahren bei der Überprüfungscommission der Diakonie Schweiz zur Erlangung einer „doppelten Qualifikation“. https://www.diakonie.ch/ausbildung/</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lehrbefähigung Unterstufen-Katechetin / Unterstufen-Katechet 2. Lehrbefähigung Mittelstufen-Katechetin / Mittelstufen-Katechet 3. Lehrbefähigung Primarstufen-Katechetin / Primarstufen-Katechet <p>Personen mit anderem Ausbildungsportfolio beantragen ein Äquivalenzverfahren bei der Ausbildungskommission für Katechetinnen und Katecheten der Zürcher Landeskirche (§ 42 Verordnung rpg) zur Erlangung einer Lehrbefähigung Katechetik.</p>